

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	16
1. Theologie und Literatur – ein Pladoyer für Interdisziplinarität.....	16
1.1. Konfrontation oder Korrelation?.....	16
1.1.1. Die Methode der Konfrontation .....	17
1.1.2. Die Methode der Korrelation .....	17
1.1.3. Die Methode der strukturellen Analogie .....	19
1.2. Die theologische Anfrage an einen Schriftsteller .....	20
2. Warum Heinrich Böll? .....	24
3. Überblick über den Forschungsstand .....	29
4. Zur Anlage der Arbeit .....	32
4.1. Aufbau .....	32
4.2. Methodische Vorbemerkungen.....	33
<b>Teil I.: Das Kirchenbild Heinrich Bölls – eine biographisch-</b> <b>zeithistorische Skizze</b> .....	35
1. Köln und Kindheit.....	36
1.1. Köln – Misstrauen gegenüber dem `Römischen` .....	36
1.2. Kindheit (1917-1928) – katholische Bildung und Erziehung..	43
2. Krisen, Krisen, Krisen (1929-1939).....	57
2.1. Weltwirtschaftskrise (1929-1937) – Anarchie und Nihilismus .....	57
2.2. Politische Krise – zum Verhältnis zwischen Kirche und Staat .....	61
2.3. Religiöse und kirchliche Krise – Kirche als `notwendiges Übel` .....	69
3. Krieg und Kahlschlag (1939-1948) .....	83
3.1. Der Zweite Weltkrieg (1939-1945) – die Gegenwart Christi in der Kirche .....	83
3.2. „Staub und Stille“ – Nachkriegszeit (1945-1949) – unsolidarische Kirche .....	90
4. Wiederaufrüstung und Wirtschaftswunder (1949-1963).....	100
4.1. Wiederaufrüstung – Staat und Kirche als Establishment .....	100
4.2. Flucht vor dem Wirtschaftswunder – Kirche der Väter .....	104

5. Politik und Poetik (1963-1972) .....	114
5.1. Politik und Presse – Kirche als Ort des politischen Nachtgebetes .....	114
5.2. Poetik – wider eine klerikal-militaristische Restauration.....	128
6. Austritt und Ausgrenzung (1973-1985) .....	131
6.1. Austritt – das mystische Verhältnis zur Kirche .....	131
6.2. Ausgrenzung – katholisch bis zuletzt.....	139

<b>Teil II.: Das Kirchenbild bei Heinrich Böll – eine literarische Spurensuche .....</b>	<b>156</b>
1. Fortschreibung und Gebundenheit – zur Literaturtheorie Heinrich Bölls .....	156
1.1. Gebundenheit .....	156
1.1.1. Schreibmotivation.....	157
1.1.2. Adressaten.....	159
1.1.3. Literarische Einflüsse .....	159
1.1.4. Schreib(un)routine.....	161
1.2. Fortschreibung .....	162
1.2.1. Zur Kurzgeschichte .....	163
1.2.2. Zum Hörspiel .....	167
1.2.3. Zum Roman.....	168
1.2.4. Zum Essay.....	172
2. Spurensuche.....	175
2.1. Kirche als Ort der Zuflucht und Selbstfindung – „Kerzen für Maria“ (1950) .....	176
2.1.1. Inhalt.....	176
2.1.2. Textanalyse .....	176
2.1.2.1. Formale und stilistische Analyse.....	176
2.1.2.2. Literarische Motive.....	179
2.1.2.3. Motive zum Kirchenbild .....	181
2.1.3. Spurensuche zum Kirchenbild .....	187
2.1.3.1. Kirche als Haus Gottes.....	187
2.1.3.2. Kirche als Ort der Gottesmutter .....	190
2.1.3.3. Kirche als Ort der Freisprechung.....	190
2.1.3.4. Kirche als Ort der Selbstfindung .....	194
2.2. Kirche als Ort der Communio – „Klopffzeichen“ (1960).....	196
2.2.1. Inhalt.....	196

2.2.2. Textanalyse .....	197
2.2.2.1. Formale und stilistische Analyse .....	197
2.2.2.2. Literarische Motive.....	202
2.2.2.3. Motive zum Kirchenbild .....	207
2.2.3. Spurensuche zum Kirchenbild .....	212
2.2.3.1. Kirche in der Nachfolge Jesu Christi.....	212
2.2.3.2. Kirche als Liturgiegemeinschaft.....	215
2.2.3.3. Kirche als sakramentale Gemeinschaft.....	216
2.2.3.4. Kirche als Schonraum der Verfolgten.....	221
2.3. Kirche des stillen, traurigen Rest –	
„Ansichten eines Clowns“ (1963).....	223
2.3.1. Inhalt.....	223
2.3.2. Textanalyse .....	224
2.3.2.1. Formale und stilistische Analyse.....	224
2.3.2.2. Das Motto.....	230
2.3.2.3. Literarische Motive.....	232
2.3.2.4. Motive zum Kirchenbild .....	248
2.3.3. Spurensuche zum Kirchenbild .....	260
2.3.3.1. Kirche als Ort eines Gottes ohne Feierabend .....	260
2.3.3.2. Liturgie als Ansinggen gegen den Lärm der Welt.....	266
2.3.3.3. Liebe als Zeichen (Sakrament) der Kirche.....	269
2.3.3.4. Kirche am Ende der Wasserkette.....	276
2.3.3.5. Kirche der echten Katholiken .....	280
2.3.3.6. Der Papst als Schatz der Kirche .....	283
2.4. Der Pleitegeier der Unglaubwürdigkeit als vatikanische	
Flagge – „Taceat Ecclesia“ (1968).....	286
2.4.1. Inhalt.....	286
2.4.2. Textanalyse .....	287
2.4.2.1. Formale und stilistische Analyse.....	287
2.4.2.2. Literarische Motive.....	290
2.4.2.3. Motive zum Kirchenbild .....	292
2.4.3. Spurensuche zum Kirchenbild .....	294
2.4.3.1. Kirche als Ort der Bestrafung.....	294
2.4.3.2. Kirche als moralische Institution .....	296
2.4.3.3. Kirche als abstrakter Machtapparat unter	
(unfehlbarer) Führung des Papstes .....	298

<b>Teil III.: Das Kirchenbild im Wandel</b> .....	302
1. Theologische Verortung.....	302
1.1. Ekklesiologie – die Entwicklung eines Traktates .....	302
1.1.1. Die Kirche als Thema der Theologie.....	302
1.1.1.1. Das Thema Kirche geht alle theologischen Disziplinen an.....	302
1.1.1.2. Der Traktat „Kirche“ in der Fundamentaltheologie.....	304
1.1.2. Der Blick in das Neue Testament.....	308
1.1.3. Der Blick in die Kirchengeschichte.....	314
1.1.3.1. Die Ekklesiologie der Alten Kirche.....	314
1.1.3.2. Die Ekklesiologie des Mittelalters.....	317
1.1.3.3. Die katholische Ekklesiologie der Neuzeit .....	320
1.1.4. Der Blick auf den Forschungsstand.....	324
1.1.4.1. Hans Küng „Die Kirche“ .....	324
1.1.4.2. Medard Kehl „Die Kirche. Eine katholische Ekklesiologie.“ .....	325
1.1.4.3. Jürgen Werbick „Kirche. Ein ekklesiologischer Entwurf für Studium und Praxis.“ .....	326
1.1.4.4. Peter Hünemann „Ekklesiologie im Präsens – Perspektiven“ .....	328
1.1.4.5. Thomas Weiler „Volk Gottes – Leib Christi. Die Ekklesiologie Joseph Ratzingers und ihr Einfluss auf das Zweite Vatikanische Konzil“ .....	329
1.1.4.6. Ludwig Bertsch „Alternativen zur traditionellen Pfarrstruktur. Die Communio-Ekklesiologie und ihre Rezeption in Afrika, Ozeanien und Europa“....	330
1.2. Der Wandel des Kirchenbildes in der Geschichte .....	331
1.2.1. Die Kirche im Neuen Testament.....	331
1.2.1.1. Kirche als universale Jüngerschaft – die synoptischen Evangelien .....	331
1.2.1.1.1. Kirche als Nachfolge Jesu – das Evangelium nach Markus.....	332
1.2.1.1.2. Kirche als Erbe Israels und wahres Gottesvolk – das Evangelium nach Matthäus...	335
1.2.1.1.3. Kirche als das von den zwölf Aposteln gesam- melte Israel – das lukanische Doppelwerk .....	338

1.2.1.2. Kirche als die in Liebe mit Jesus verbundenen Jünger – das Evangelium nach Johannes .....	342
1.2.1.3. Kirche als Koinonia – die Schriften des Paulus .....	347
1.2.1.3.1. Das Wesen der Kirche.....	347
1.2.1.3.2. Die Gestalt der Kirche.....	353
1.2.1.4. Kirche als Haus Gottes – die Pastoralbriefe.....	358
1.2.2. Die Kirche im 1.-3. Jahrhundert.....	361
1.2.2.1. Kirche als „Mysterium“ .....	361
1.2.2.2. Kirche als „koinonía“ .....	362
1.2.2.3. Kirche als „neues Volk Gottes“.....	363
1.2.2.4. Kirche als „Leib“ .....	365
1.2.2.5. Kirche als „Haus“ oder „Tempel Gottes“ .....	365
1.2.2.6. Kirche als „Braut Christi“ .....	366
1.2.2.7. Kirche als „Mutter“.....	368
1.2.2.8. Kirche als „Säule und Grundfeste der Wahrheit“....	369
1.2.2.9. Kirche als „Mysterium lunae“ .....	370
1.2.2.10. Kirche als „Schiff“ .....	371
1.2.3. Die Kirche nach der konstantinischen Wende .....	375
1.2.3.1. Kirche als „Domina“ und „Imperatrix“ .....	375
1.2.3.2. Die politische Entwicklung .....	380
1.2.3.3. Die Veränderung bestehender Kirchenbilder.....	383
1.2.3.4. Kirche als „Imperium“ .....	384
1.2.3.5. Kirche als „ecclesia militans“ .....	387
1.2.3.6. Kirche als „Mysterium“ .....	388
1.2.4. Die Kirche in der Neuzeit .....	391
1.2.4.1. Die „Babylonische Gefangenschaft“ der Kirche.....	393
1.2.4.2. Kirche als Gemeinde oder heilige Christenheit.....	395
1.2.4.3. Kirche als „Ecclesia spiritualis“ oder „Ecclesia abscondita“ .....	398
1.2.4.4. Kirche als sichtbare Gemeinschaft unter Leitung des Statthalters Christi .....	400
1.2.4.5. Die „Notae Ecclesiae“ als Zeichen der wahren Kirche Christi .....	403
1.2.4.6. Der Papst als Ursprung, Wurzel und Haupt der Kirche.....	404
1.2.4.7. Kirche als „ecclesia triumphans“.....	405

1.2.5. Die Kirche in Aufklärung, Romantik und Restauration	406
1.2.5.1. Kirche als „corpus morale“ oder „societas legalis inaequalis secundum iuris naturae principia“	407
1.2.5.2. Kirche als „Werk und Schöpfung des Geistes“ und „mystischer Leib“	412
1.2.5.3. Der Papst als Inkarnation der Kirche	415
1.2.5.4. Kirche als „Bollwerk, Schutzwehr, Burg und Festung“	416
1.2.6. Die Kirche auf dem Vaticanum I	417
1.2.6.1. Kirche als Zeichen der Glaubwürdigkeit des Glaubens	419
1.2.6.2. Kirche als „Fels in der Brandung“ und „Arche in der Sintflut“	421
1.2.7. Die Kirche in der katholischen Moderne – das 20. Jahrhundert als „Jahrhundert der Kirche“	422
1.2.7.1. Kirche in ihrer „umfassenden Dimension“	424
1.2.7.2. Kirche als „Mystici Corporis Christi“	424
1.2.7.3. Kirche als „ewige Frau“	427
1.2.7.4. Kirche als „Sacramentum unitatis“, „Gottesvolk“, „Christusleib“ und „Geistgeschöpf“	427
1.2.7.5. Kirche als Kirche der Laien und Propheten	430
1.2.7.6. Kirche in einer neu-verstandenen Katholizität	430
1.2.7.7. Kirche im Um- und Aufbruch	432
2. „Kirchenbild“ – zur Vielgestaltigkeit eines Begriffes	434
2.1. Begriffsverwirrung	434
2.2. Vorschlag zur Klärung	436
2.2.1. „Kirchenbild metaphorisch“: Kirchenmetaphern	436
2.2.1.1. Bilder der Kirche sind Bilder des Heils – zur Theorie der Metapher	436
2.2.1.2. Autorenbeispiel: Hugo Rahner „Symbole der Kirche“	439
2.2.2. „Kirchenbild cursorisch“: Kirchensymbole	441
2.2.2.1. Von der Metapher zum Kirchensymbol	441
2.2.2.2. Autorenbeispiel: Jürgen Werbick „Kirche – ein ekklesiologischer Entwurf für Studium und Praxis“	445
2.2.3. „Kirchenbild universalistisch“: Kirchengrundbilder	447
2.2.3.1. Kirchensymbole als Grundlage der Ekklesiologie	447

2.2.3.2. Autorenbeispiel: Max Keller „Volk Gottes‘ als Kirchenbegriff“ .....	448
--	-----

**Teil IV.: Heinrich Böll –**

<b>Akzente für ein Kirchenbild der Zukunft</b> .....	450
1. Die Suche nach einem Kirchengrundbild in der Theologie der Gegenwart.....	450
1.1. „Leib Christi“ oder „Volk Gottes“ – katholische Theologie auf der Suche .....	450
1.1.1. Die katholische Kirche als erstarrtes Gebilde .....	450
1.1.2. Die dialektische Rede von der Kirche .....	452
1.1.3. Kirche als „Gemeinschaft“ – Kritik an einem verrechtlichten Kirchenbild.....	454
1.1.4. Die Enzyklika „Mystici Corporis“ (1943) .....	460
1.1.4.1. „Mystici Corporis“ – der Inhalt .....	461
1.1.4.2. Das Ergebnis.....	464
1.1.4.3. „Mystici Corporis“ und die Folgen in der katholischen Kirche .....	466
1.1.5. „Volk Gottes“ als Kirchengrundbild .....	466
1.1.5.1. Das Bild vom „Volk Gottes“ als ökumenische Chance.....	468
1.1.5.2. Die Nachteile im Gebrauch des „Volk Gottes“ Gedanken.....	470
1.1.6. „Volk Gottes“ oder „Leib Christi“? .....	473
1.1.7. Auf dem Weg in Richtung Vaticanum II.....	475
1.2. Kirche als Sakrament – Kirchenbilder des Vaticanum II .....	477
1.2.1. Auf den Spuren unterschiedlicher Kirchenbilder.....	477
1.2.2. Die Kirche als Sakrament .....	481
1.3. Ewige Wiederkehr des Gleichen? – Ein aktueller Diskurs zum Kirchenbild .....	485
1.3.1. Was meinen wir, wenn wir von „Kirche“ sprechen? .....	485
1.3.2. „Über einige Aspekte der Kirche als Communio“ (1992) – wider eine Enttheologisierung des Kirchenbegriffes .....	486
1.3.3. Kirchengrundbilder in der Diskussion.....	490
1.3.3.1. Walter Kasper – Kirche als „Volk Gottes“ .....	490
1.3.3.2. Joseph Ratzinger – Kirche als „Mysterium“ .....	493
1.3.3.2.1. Die große Gottesidee Kirche .....	493

1.3.3.2.2. Kirche als Israel Gottes .....	496
1.3.3.2.3. Kirche in ihrer Universalität .....	497
1.3.3.3. Walter Kasper – Kirche als geschichtliche Realität (2000) .....	498
1.3.3.4. Joseph Ratzinger – Kirche als die eine Braut (2001).....	501
1.3.3.5. Walter Kasper – Kirche als Communio (2001) .....	504
2. Das Kirchenbild Heinrich Bölls als Schlüssel.....	506
2.1. Zusammenfassender Ausblick auf das literarische Werk Heinrich Bölls .....	506
2.1.1. Kirche Jesu, Kirche Christi, Kirche der Mutter Gottes ..	507
2.1.1.1. Vom „Gottesmißbrauch“ .....	507
2.1.1.2. „‘Christologie’ des Christus incognito“ .....	515
2.1.1.3. Jesus Christus: „Sohn, Bruder, Mensch“ .....	526
2.1.1.4. Maria – Jungfrau oder Gottesmutter? .....	531
2.1.1.5. Gebete: Ansingen gegen den Lärm der Welt .....	533
2.1.2. Kirche als Ort sakramentaler Vollzüge.....	539
2.1.2.1. Hochachtung vor der Sakramentalität.....	539
2.1.2.2. Erstarrte Sakramentalität.....	544
2.1.2.3. Sakramente des Alltags – Kirche als Imbissbudengemeinde.....	549
2.1.3. Kirchenbilder bei Heinrich Böll.....	557
2.1.3.1. Kirche als Spannungsfeld.....	557
2.1.3.2. Kirche als „Körperschaft“ .....	563
2.1.3.3. Kirche als „Körper“ .....	577
2.2. Akzente für ein Kirchengrundbild der Zukunft .....	584
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>589</b>
1. Quellen .....	589
1.1. Heinrich Böll.....	589
1.2. Sonstige .....	592
2. Forschungsliteratur .....	593